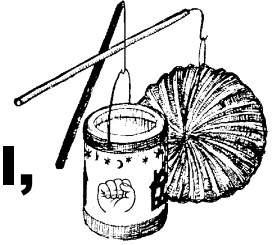


St. Martin,

gib mir keinen halben Mantel,



erhalt mir den ganzen Arbeitsplatz

Dieser November ist kein guter für die Beschäftigten von Bayer Industry Service (BIS). Auf ihrem Rücken soll der BAYER-Konzern neu strukturiert werden. BIS bringe keinen Gewinn und solle deshalb stückweise verkauft werden. So heißt es.

Aber wie soll eine Gesellschaft Profit bringen, in der man „Service“-Bereiche wie Kläranlage, Werkschutz, Feuerwehr, Werkstätten ... zusammengefaßt hat? Das ist, als würde man den PKW, den man braucht um zur Arbeit zu kommen, verkaufen wollen, da er kein Geld bringt!

Das wird ein dickes Minus für die Beschäftigten.

Werden Teilbereiche, wie z.B. die Werkstätten, verkauft, kann das bedeuten, daß sie in einen anderen, niedrigen Tarifbereich kommen. Mindestens weg sind die BAYER-Zulagen.

600 Beschäftigte sollen bei BIS global bis 2009 abgebaut werden, so BIS-Chef Schäfer. Die BIS-Beschäftigten sollten nicht darauf vertrauen, daß es einen Standortsicherungsvertrag bis Ende 2007 gibt. Den hat der Vorstand bereits innerlich gekündigt.

Betroffen werden auch die anderen Kolleginnen und Kollegen im Werk. Ihr Arbeitsleben wird komplizierter und streßiger werden. Nicht mal eben rüber zur Werkstatt – nein, das ist jetzt ein anderer Betrieb. Antrag stellen, Bedarfsnummer ... Gute Arbeitsbedingungen bedeuten Produktivität und das ist es, worauf eine Produktion bauen kann. Ein Vorstand, der in Excel-Tabellen lebt und nur Zahlen und Profite sieht, versteht das nicht.

Also: **Nicht auf einen „St. Martin“ da oben hoffen**, der plötzlich sein soziales Herz entdeckt und teilen möchte. **Den wird es nicht geben!** Denn in diesem Stück sollen die Beschäftigten die Rolle der Gans spielen, die ausgenommen wird. Da ist es besser auf die Solidarität zu bauen und gemeinsam weiter Druck zu machen. Die Demonstration in Uerdingen am 24.10. war ein guter Anfang. Und der halbe Martinsmantel könnte so zur Fahne des Widerstands werden, die weithin rot weht.



www.krefelder-linke.de.vu

V.i.S.d.P.: Herbert Steeg, Trift 101, 47809 Krefeld